Landschaftsschutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete (LSG) sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen nach ? 26 Abs. 1 BNatSchG "ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsf?higkeit des Naturhaushaltes oder der Regenerationsf?higkeit und nachhaltigen Nutzungsf?higkeit der Naturg?ter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart und Sch?nheit oder der besonderen kulturhistorischen Bedeutung der Landschaft oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung f?r die Erholung erforderlich ist".

Gegen?ber den Naturschutzgebieten handelt es sich hierbei in der Regel um gro?fl?chigere Gebiete mit geringeren Nutzungseinschr?nkungen. Ver?nderungsverbote zielen darauf ab, den "Charakter" des Gebietes zu erhalten. Land- und Forstwirtschaft k?nnen eingeschr?nkt werden, sofern sie den Charakter des Gebietes ver?ndern oder dem Schutzzweck zuwiderlaufen.

Es gibt derzeit 7.383 Landschaftsschutzgebiete mit einer Gesamtfl?che von ca. 10,7 Mio. ha, dies entspricht ca. 29,9 % des Bundesgebietes (Stand 31.12.2005). ?berdurchschnittlich hohe LSG-Fl?chenanteile weisen die Bundesl?nder Nordrhein-Westfalen, Saarland und Brandenburg auf. Waldgebiete besonders in den Bundesl?ndern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Th?ringen und Bayern stehen h?ufig unter Landschaftsschutz.

Grunds?tzlich bieten Landschaftsschutzgebiete eine breite Palette von Schutzm?glichkeiten, jedoch bestehen Defizite hinsichtlich ihrer tats?chlichen Wirksamkeit bez?glich des Schutzziels, da viele Nutzerinteressen mit dem Schutzgedanken konkurrieren (land- und forstwirtschaftliche Nutzung, Bebauung, Verkehr etc.). Ihnen wird aufgrund der ?berwiegenden Ausrichtung auf den abiotischen Ressourcenschutz h?ufig eine Pufferfunktion gegen?ber den Naturschutzgebieten (NSG) zugesprochen.
S?ulendiagramm Fl?chenanteil Landschaftsschutzgebiete, Datentabelle siehe Link

Fl?chenanteil der Landschaftsschutzgebiete in den Bundesl?ndern und in Deutschland
Stand: 31.12.2005
*): ohne die Schutzzonen der Naturparke
Datentabelle zur Abbildung

Literatur:

LEICHT, HANS (1991): Fachliche Gesichtspunkte zur Verbesserung des Instrumentariums Landschaftsschutzgebiet (LSG). - Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes f?r Umweltschutz - 96, M?nchen, S 17 - 36.

DIETMANN, THOMAS (1991): Studie ?ber Wirksamkeit von Landschaftsschutzgebietsverordnungen. - Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes f?r Umweltschutz - 96, M?nchen, S. 5 - 16 und 37 - 82.

ALFRED-TOEPFER-AKADEMIE F?R NATURSCHUTZ (Hrsg.) (1998): Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten. - Mitteilungen aus der NNA - 9, H.1, Schneverdingen, S. 33 - 50.

RIEDL, ULRICH (2000): Landschaftsschutzgebiete. - Landesamt f?r Umwelt und Geologie (Hrsg.), Dresden, 27 S.

Letzte ?nderung: 26.09.2007
Quelle: Bundesamt f?r Naturschutz